

# Pressemitteilung

## *Keine Mehrheit: Weder Rot/Grün noch Schwarz/Gelb bei Jungwählern vorn*

Die YOC AG stellt 10.000 Erstwählern per SMS die Sonntagsfrage

Berlin, 19. September 2002

**Um drei Tage vor der Wahl die Parteipräferenzen der Wähler einzufangen, führte der Berliner Mobile Marketing Spezialist YOC AG eine mobile Wahlbefragung an Erstwählern aus der eigenen Community durch: Rund 10.000 Usern stellte das Berliner Unternehmen per SMS die Sonntagsfrage.**

Erstwähler besitzen eine geringe parteiliche Bindung und sind durch Ereignisse rund um die Wahl wie auch mediale Berichterstattung noch beeinflussbarer als Stammwähler. Somit sind sie für Wahlforscher richtungsweisend, da sie die Stimmung unter den jungen Wählern widerspiegeln, die ihre Wahlentscheidung meist noch nicht endgültig getroffen haben.

Die Auswertung ergab, dass sowohl Männer als auch Frauen mit ähnlich hohen Werten (35 Prozent) für die SPD stimmen würden. Rund dreißig Prozent bevorzugen hingegen die CDU/CSU. Auffallende Differenzen zwischen den Geschlechtern gab es in Bezug auf die PDS. Wenn morgen Wahl wäre, würden knapp 11 Prozent der befragten weiblichen Erstwähler die PDS wählen. Während nur 3,5 Prozent der männlicher User sich mit der PDS anfreunden können, gaben 10,5 Prozent an, „sonstige“ Parteien außerhalb der Vorgaben CDU/CSU, SPD, Grüne, FDP, PDS wählen zu wollen.

Bei den übrigen Parteien gab es keinen nennenswerten Differenzen zwischen der Geschlechtern. Die FDP kam insgesamt auf 12,2 Prozent, während 7,3 Prozent der Wähler für die Grünen stimmen würden.

Mit diesen Ergebnissen könnte weder eine Koalition aus CDU/CSU und FDP, noch die rot-grüne Regierungskoalition eine Mehrheit im Bundestag bilden. Bei den Erstwählern käme eine schwarz-gelbe Koalition auf 42,3 Prozent, das rot-grüne Bündnis auf 43,8 Prozent.

Als besonders interessant erwiesen sich auch die Response-Werte unter den männlichen Erstwählern: die Beteiligung der Männer war rund doppelt so hoch wie die der Frauen. Politik - ein Männerthema?

Über yoc:

Die YOC AG ist einer der führenden Full Service Anbieter im Bereich Mobile Marketing und Mobile Commerce. Die über 2,2 Millionen User der yoc-Community sind von soziodemografischen Merkmalen bis hin zu Interessen profiliert, so dass Zielgruppen auch für Marktforschungszwecke direkt ausgewählt werden können. Anfang 2002 führte das Unternehmen die erste Vergleichsstudie zwischen der klassischen persönlich-mündlichen Befragung und der Befragung via SMS durch. Das Unternehmen eng mit der GfK, NFO-Infratest und Psyma-Online zusammen. Die YOC AG ist Mitglied der ESOMAR.

Kontakt:

Merve Liebelt

Public Relations

YOC AG

Dircksenstr. 47

10178 Berlin

Tel. +49-30 72 61 62 -161

Fax.+49-30 72 61 62- 222

mail: [merve.liebelt@yoc.de](mailto:merve.liebelt@yoc.de)

[www.yoc.ag](http://www.yoc.ag)

[www.yoc.de](http://www.yoc.de)